

Nachträgliches zum steirischen Künstlerlexikon.

Von V. Konschegg.

Der am 16. Juli d. J. nach seiner Renovirung neu benedicierte Kreuzweg der Ausseer Pfarrkirche enthält auf der inneren Decktafel des I. Bildes folgende Inschrift:

Anno 1735 ist diesser heilige Kreuzweg in gegenwärtigen 15 Stuckh Bilder durch verschietene andächtige Gutthäter auf Anfthrung des wohlledlen vnd wohlgelehrten Herrn Johann Lorenz Haslinger derzeit geschworenen Markttrichter des kaiserl. Markt vnd Landgerichtes Aussee von mir aber Joh. Georg Fürchter bürgl. Gastgöb vnd Mahler allda gemahlen. Dann auch durch Johann Radler, Dischlermeister Ramben betraf. verförtigt vnd heunt dto den 23. martii diess Jahr mit vorleuffiger Genehmhaltung seiner hochfürstlichen Gnaden Herrn Joseph Dominicus Exempten Bischofen vnd Fürsten zu Passau als gdigsten ordinarij unter seiner Hochwürden Herrn Simon Altenhofer pro tempore Pfarrer allhier von den wohlerwürdigen Herrn Pre. Narcisso Plichner ord. S. Francisi que von Sr. Hochwürden Herrn Patre Mauritio Stenflinger ejusdem ordinis Provinciali sonders begwalten anwesigen geistlichen Herren sothane stationes mit allen demselben ankhlebenden ablassen Eingeführt vnd aufgericht worden.

actum ut supra

In dem heil. vnd hochwürdigen St. Pauli Gotteshaus allda zu Aussee.

Am Brett selbst ist mit Farbe noch aufgeführt:

Franz Caspar Joannes Fürchter. Leopold Tischler.

Michael Fürchter.

Der erste und dritte vermuthlich Söhne des Malers.

Das Altarblatt des in diesem Jahre renovirten Florianialtars (laut Urkunde Kaiser Friedrichs dto. Erchtag vor Magdalena 1467 mit einem Kaplan dazu gestiftet) enthält folgende Signatur:

Jakob Krall aus Gmunden, 1. Sept. 1801. Der Untergrund des Bildes stellt, scheinbar mit grosser Genauigkeit nach der Natur gemalt, den Markt Aussee dar.

